

## Saison 13/14

### **HOFFMANN**

Musiktheatrale Phantasmagorien frei nach Jacques Offenbachs LES  
CONTES D'HOFFMANN, musikalisch bearbeitet und mit Neukompo-  
sitionen von Anne Champert

Auftragswerk der Deutschen Oper Berlin

**Uraufführung am 18. September 2013 in der Tischlerei**

**19., 20., 23. September 2013; 15., 16. April 2014;**

**am 24. Mai 2014 Gastspiel in Leverkusen**

Berlin, 15. März 2013

Die Grenzen zwischen Realität und Fiktion sind verwischt in den musikalischen Erzählungen des Dichters Hoffmann. Drei Frauenfiguren entsteigen seiner Imagination, allesamt schillernde Facetten einer einzigen Geliebten. Die eigene Identität ist ebenso brüchig wie die Konturen der ihn umgebenden Welt. Mit den Phantasmagorien werden die verborgenen Ängste und Sehnsüchte des Dichters Hoffmann freigelegt.

Der in Amsterdam lebende Regisseur, Performer und Zauberer Jakop Ahlbom und die Komponistin Anne Champert erarbeiten mit Musikern und Tänzern sowie einer Sängerin und zehn Männerstimmen eine eigene Fassung von E.T.A. Hoffmanns Traum- und Albtraumwelten. Sie fokussieren dabei auf die zentralen Motive von Hoffmanns literarischen Erzählungen sowie Offenbachs Musik und kombinieren beides mit künstlerischen Mitteln des 21. Jahrhunderts.

Als ein Vorbild nennt der in Amsterdam lebende Regisseur, Performer und Zauberer **Jakop Ahlbom** den Filmregisseur David Lynch. Dessen Einfluss ist in vielen Arbeiten des schwedischen Theatermakers spürbar: Ahlbom schafft magische und surrealistisch-albtraumhafte Theaterwelten, die seit 2000 in den Niederlanden begeistert aufgenommen werden und 2010 beim Young Director's Project der Salzburger Festspiele für Aufsehen sorgten. In den letzten Jahren entstanden unter seiner Leitung u. a. NUR ZUR ERINNERUNG (2002), LOST (2004), VIELFALT (2006), DE ARCHITECT (2008) und INNENSCHAU (2010), LEBENSRAUM (2012). Ahlbom erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen u. a. beim Niederländischen Theaterfestival Amsterdam und den Salzburger Festspielen.

**Anne Champert** wurde in Nancy geboren und studierte Literatur- und Musikwissenschaft an der Sorbonne sowie Komposition, elektronische Musik und Klavierbegleitung am Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris. Ihre Ausbildung vervollständigte sie an der Guildhall School of Music and Drama in London mit einem Aufbaustudium in Liedbegleitung

und Korrepetition. Von 1990 bis 1992 wirkte sie als Composer in Residence am Pariser IRCAM im Team von Tristan Murail, in dieser Zeit entstanden zahlreiche Schauspielmusiken, Kammermusik und elektronische Musik, Uraufführungen u. a. im Théâtre de la Bastille, Théâtre de Vincennes und Maison de Radio France. Es folgten Engagements an der Scottish Opera, Glasgow, und der Opéra National de Paris und am Saarländischen Staatstheater Saarbrücken als Repetitorin und Studienleiterin. Seit 2005 ist sie Studienleiterin an der Deutschen Oper Berlin. Auftragswerke in jüngster Zeit entstanden u. a. für die Sing-Akademie Berlin (Neue Lieder, 2008), für die Deutsche Oper Berlin (Sound Design um Sciarrinos INFINITO NERO, 2009) und SACRA (2010, Festspiele St. Gallen).

2/2

Inszenierung	Jakop Ahlbom
Musikalische Bearbeitung/ Neukomposition	Anne Champert
Bühne	Oliver Helf
Dramaturgie	Dorothea Hartmann, Anne Oppermann

Mit 11 Sängern (Ensemblemitglieder der Deutschen Oper Berlin),  
5 Tänzern/Performern (Ensemble Jakop Ahlbom) und  
kleinem Kammerensemble (4 Musiker)